



Das Photovoltaik-Projekt wurde im indischen Rajasthan umgesetzt, welches durch sein sonniges und trockenes Wetter besonders gute Bedingungen für eine Photovoltaik-Anlage bietet. Implementiert wurde das 5 MW starke Photovoltaik-Projekt durch Fortum Amrit Energy Private Limited (AEPL).

Der Strom in Indien wird überwiegend aus fossilen Energiequellen gewonnen. Durch die Projektaktivitäten wird Strom aus erneuerbaren Energiequellen anstatt fossiler Brennstoffe produziert und somit ein Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen geleistet.

Das Projekt:

Der durch den Photovoltaik-Park generierte Strom wird dem indischen Stromnetz zugeführt und mittels eines Stromabnahmevertrags verkauft. Durch das Projekt kann der Anteil an Energie verringert werden, der aus fossilen Brennstoffen erzeugt wird und somit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Es ist zu erwarten, dass durch das Projekt jährlich etwa 9.000 MWh in das indische Stromnetz eingespeist werden können. Die Projektaktivitäten tragen außerdem dazu bei, die Verfügbarkeit von Strom in der Region zu erhöhen und Stromknappheit entgegenzuwirken, wovon sowohl die lokale Bevölkerung als auch die ansässige Textilindustrie profitieren.

Der Nutzen:

Neben dem reinen Klimaschutzeffekt trägt das Projekt zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) bei. Die von den Vereinten Nationen entwickelten 17 SDGs berücksichtigen alle drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung: wirtschaftliche, soziale und ökologische Einflüsse. Dieses Projekt zielt darauf ab, saubere Energie bereitzustellen und schafft dabei gleichzeitig neue Arbeitsplätze.

Portfolio

Erneuerbare Energien

Projektstandard

Gold Standard[®]

Climate Security & Sustainable Development

Emissionsreduktion

Ca. 8.000 t CO₂e p.a.

Projektstatus

VER, zertifiziert

Projektstandort

Indien

Sustainable Development Goals

